



GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Ein ereignisreiches Jahr liegt schon bald hinter uns und wir freuen uns, Euch über einen Teil unserer Arbeit in der Gemeinde informieren zu können.

Das Wetter hat im Sommer nicht immer mitgespielt. Der Tourismus und die Landwirtschaft waren stark gefordert, doch mit einem goldigen Herbst können wir diese Sommersaison dennoch positiv abschliessen.

Der Zusammenhalt der Gesellschaft wird derzeit auf eine harte Probe gestellt. Die Diskussionen über eine Covid-19 Impfung und weitere Themen spalten einen Teil der Gesellschaft. Doch egal, welcher Meinung wir sind – wir dürfen uns nicht gegenseitig ausschliessen oder Beziehungen aufs Spiel setzen. Für mich persönlich hat ein möglichst nahes Ende der Pandemie oberste Priorität. Allein die Schweiz hat das Virus und die Massnahmen laut einer Schätzung im Jahr 2020 rund 140 Milliarden Schaden eingefahren. Dies ist knapp ein Fünftel des BIP oder 16'000 Fr. pro Einwohner. Die nächsten Generationen werden diese Schulden abbauen müssen. Je früher wir zum normalen Alltag zurückkehren können, desto besser. Die Impfung ist im Moment, neben Abstand, Hygiene

THEMEN IN DIESER AUSGABE

★ Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

★ Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

★ Laufende Projekte

- Homepage & App Bettmeralp
- Bevölkerungsbefragung
- Ausbau Flur- und Forststrassen
- Bau- und Zonennutzungsplanung
- Inventarisierung Bauzone
- Lawinenverbauungen Lusa

Öffentliche Sicherheit

- Notfallinterventionsplanung

★ Tourismus

- Swiss Snow Happening 2022
- Verein Aletsch Tourismus

★ Rund ums Dorf

- Glasfasererschliessung
- Post Lebensmittelzustellungen
- Biketrail Wurzenbord
- Informationen Schulwesen
- Musikgesellschaft Bettmeralp
- Begräbnismahl
- Statistiken Einwohnerkontrolle

★ Terminplan

und Respekt, die beste Möglichkeit, um uns, unsere Mitmenschen und die nächste Generation schützen zu können. Ganz nach dem Motto: Don't fight the problem – solve it!

Die schwierige Suche nach geeigneten Arbeitskräften im Tourismus und anderen Sektoren hat begonnen. Viele Arbeitskräfte haben sich neu orientiert oder beziehen weiterhin Kurzarbeitsentschädigungen. Die Situation im Walliser Wohnungsmarkt ist enorm angespannt und diverse Güter auf der ganzen Bandbreite des täglichen Bedarfs werden knapp. Wer hätte das gedacht?

Die Pandemie hat auch grosse Auswirkungen auf das Vereinsleben. Eine lange Zwangspause hat ihre Spuren hinterlassen. Besonders unsere Musikgesellschaft Bettmeralp blickt in eine herausfordernde Zukunft. Jeder einzelne Verein oder Club bildet einen wichtigen Grundstein für den Zusammenhalt und das kulturelle Geschehen in der Gemeinde. Ein aktives Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche Dorfgemeinschaft. Am 4. November 2021 wird erstmalig ein Hock der Vereinspräsidenten abgehalten. An diesem wertvollen Treffen werden die aktuellen Gegebenheiten besprochen und wichtige Themen für die Zukunft diskutiert. Ein wichtiges Thema ist das 50. Seefest im kommenden Sommer, das Strassenfest in Betten sowie das Traditionswochenende auf der Bettmeralp. Der Austausch zwischen den Vereinen der Gemeinde soll in Zukunft regelmässig durchgeführt werden.

Ein grosses Anliegen ist uns der stetige Austausch mit der Bevölkerung. Aus diesem Grund haben wir eine Einwohnerumfrage gestartet, die Homepage überarbeitet und eine Gemeinde-App lanciert. Um gut und effektiv kommunizieren zu können, ist es wichtig, dass möglichst viele Bewohner die App nutzen. In der Infozeitung findet Ihr nochmals den QR-Code zur App. Bei Fragen oder Unklarheiten könnt Ihr Euch gerne mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Wer nur per SMS informiert werden möchte, kann sich ebenfalls gerne mit uns in Kontakt setzen.

In den Projekten Kurtaxenreglement und Revision Raumplanungsgesetz warten wir weiterhin auf die Entscheidung des Bundesgerichts resp. des Staatsrats. Wir sind zuversichtlich, diese Dossiers in unserem Interesse abschliessen zu können. Das neue Baurechtsreglement der Burgergemeinde wird aktuell in einer, eigens für diesen Zweck gegründeten Kommission, weiter ausgearbeitet und finalisiert.

Mit grosser Freude konnten die Arbeiten am Biketrail Wurzenbord abgeschlossen werden. Die offizielle Eröffnung ist im kommenden Sommer geplant. Mit der Homologation der Bikewege, dem Ausbau von Schweiz Mobil Routen und weiteren Projekten zur Verbesserung der Infrastruktur und Angebote im Sommer bin ich mir sicher, für Biker, Wanderer und weitere Gäste Schritt für Schritt in die richtige Richtung vorwärtzuschreiten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich direkt oder indirekt für unsere Gemeinde einsetzten. Im Namen unseres Gemeinderates wünsche ich euch beste Gesundheit, einen schönen Winterstart und eine besinnliche Weihnachtszeit. Freuen wir uns auf einen erfolgreichen Winter!

Gemeindepräsident Martial Minnig

Gut informiert

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat Juni 2021

Zentrum rund ums Alter: Das Zentrum rund ums Alter in Naters plant einen Neubau und eine Erweiterung der bestehenden Infrastruktur. Das Projekt wurde anlässlich der Präsidentenkonferenz den Gemeinden vorgestellt. Die Gemeinde Bettmeralp hat aus der Liquidation des Vereins Zentrum Saltina etwa Fr. 370'000.- erhalten, welche zweckgebunden in soziale Projekte investiert werden müssen. Von diesem Betrag hat der Gemeinderat gemäss Information an der letzten Ur- und Burgerversammlung vom Juni 2021 Fr. 118'000.- zugunsten des Zentrums rund ums Alter gesprochen. Auch die benachbarten Gemeinden haben mit Ausnahme der Gemeinde Grengiols einen Beitrag zugunsten des Zentrums rund ums Alter gesprochen.

Pelletlieferungen Bettmeralp: Seit längerer Zeit steht der Einsatz von Pelletheizungen auf der Bettmeralp zur Diskussion, da diese einen Ersatz der bisherigen Ölheizungen ermöglichen würden. Bislang war die Lieferinfrastruktur für die Bettmeralp problematisch, da ein ganzjähriger Transport nicht möglich ist. Der Gemeinderat beschliesst im Grundsatz, dass die ganzjährige Lieferung von Pellets auf der Bettmeralp geprüft und abgeklärt werden soll. Derzeit werden Abklärungen in verschiedene Richtungen getroffen, wie die Lieferung der Pellets organisiert werden kann.

Unterstützungsbeitrag Sport Resort Fiesch: Die Geschäftsführerin des Sport Resort Fiesch hat im Rahmen einer Präsentation dem Gemeinderat das Sport Resort Fiesch vorgestellt. Durch das Coronavirus hat das Sport Resort Fiesch schwierige Monate hinter sich und ist nun mit Hochdruck daran, zusätzliches Kapital zu beschaffen, um notwendige Umbaumassnahmen in Angriff zu nehmen und den Erhalt des Sport Resort Fiesch zu sichern. Das Sport Resort Fiesch ist für die Gästebindung in der Aletsch Arena ein entscheidender Partner, da viele Gäste vom Sport Resort Fiesch im Erwachsenenalter wieder in die Aletsch Arena zurückkehren und hier ihre Ferien verbringen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, Fr. 15'000.- zugunsten des Sport Resort Fiesch zu sprechen und neu Genossenschafter des Sport Resort Fiesch zu werden.

Lohnkompensation einheimischer Mitarbeiter ABAG: Seit der Einführung der Gratisabos für die einheimische Bevölkerung der Gemeinde Bettmeralp im Jahre 2010 hat die Gemeinde Bettmeralp den einheimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Aletsch Bahnen AG jeweils jährlich eine Lohnkompensation entrichtet, da das Abo vor Einführung der Regelung jeweils ein fixer Lohnbestandteil des Personals war. Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG hat destinationsübergreifend die Lohnstrukturen überarbeitet und vereinheitlicht, weshalb sich der Gemeinderat damit auseinandergesetzt hat, ob die damalige Regelung mit der Lohnkompensation der einheimischen Mitarbeiter/innen ebenfalls angepasst und an die aktuellen Strukturen angeglichen werden soll. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Sitzung vom 08. Juni 2021 beschlossen, dass an der bestehenden Regelung festgehalten werden soll. Die Aufrechterhaltung der aktuellen Praxis trägt dazu bei, dass die Aletsch Bahnen AG bei den Einheimischen ein

attraktiver Arbeitgeber bleibt und für die Mitarbeiter ein entsprechender Anreiz für die Wohnsitznahme in der Gemeinde Bettmeralp geschaffen wird.

Bankautomatenproblematik Bettmeralp: Mit Schliessung der Postfiliale sowie der UBS Filiale auf der Bettmeralp ist nur noch ein Bankautomat der Raiffeisenbank verblieben. Im vergangenen Winter ist dieser während zwei Tagen aufgrund von Vandalismus nicht nutzbar gewesen, wodurch viele Gäste und Einheimische während dem Ausfall mitten in der Hauptsaison kein Bargeld beziehen konnten. Der Gemeinderat hat als Ergänzung zum Bankautomat der Raiffeisenbank nach Alternativen gesucht. Leider konnte kein geeigneter Standort auf der Bettmeralp gefunden werden, weshalb die Thematik vorerst vom Tisch ist.

Asphaltierung Chummastrasse: Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Asphaltierung der Chummastrasse in Betten für ein Kostendach von Fr. 30'000.- an das Unternehmen Schmid Severin Söhne AG vergeben.

Hydrantenservice: Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr beschlossen, dass alle alten Hydranten mit Mängeln nicht mehr repariert werden und durch neue einarmige Hydranten ersetzt werden sollen. Der Gemeinderat beschliesst, dass neben den ordentlichen Servicearbeiten weitere 8 Hydranten ersetzt werden. Die Offerte von Hinni AG beläuft sich auf Fr. 17'482.- und der Auftrag wird gemäss Ratsbeschluss an Hinni AG vergeben.

Sanierung Badezimmer Alpstallung: Das Badezimmer im Wohnhaus bei der Alpstallung war stark in die Jahre gekommen, weshalb der Burgerrat beschlossen hat, die Sanierung des Badezimmers in Angriff zu nehmen. Die Arbeiten wurden vor der Alpauffahrt vom 18. Juni 2021 ausgeführt. Ein Grossteil der Arbeiten konnte durch die Werkhofmitarbeiter ausgeführt werden. Zusätzlich wurde nördlich und östlich vom Gebäude eine Sickerleitung eingebracht. Der Burgerrat plant im Frühjahr 2022 die Küche im Wohnhaus zu ersetzen sowie die Böden im gesamten Wohngebäude zu erneuern.

Forstwesen: Der Revierförster Peter Aschilier hat den Gemeinderat zu einer Waldbegehung eingeladen und dabei die Probleme von Forst Aletsch direkt im Wald veranschaulicht. Diese zeigen sich vor allem in der fehlenden Waldverjüngung aufgrund des zu grossen Wildbestandes und der Borkenkäferproblematik. Die Problematik ist bekannt und bereits bei den politischen Instanzen angezeigt worden. Leider fehlt im Moment der kantonale politische Wille, die Problematik aktiv anzugehen und nach Lösungen zu suchen.

Klöppel Kapelle Martisberg: Bei der Revision des Glockenspiels der Kapelle Martisberg wurde festgestellt, dass der Klöppel der Glocke ersetzt werden muss, da dieser stark abgenutzt ist und längerfristig die Glocke beschädigen würde. Der Gemeinderat beschliesst, dass der Ersatz des Klöppels gemäss Offerte von Muribaer AG zum Preis von Fr. 3'300.- ausgeführt werden soll. Die Rechnung wird über das Sparkonto der St. Antoniuskapelle Martisberg beglichen.

Corona Schutzschirm Swiss Snow Happening: Damit der Verein Swiss Snow Happening beim Kanton das Gesuch für einen Corona Schutzschirm (finanzielle Unterstützung bei einer allfälligen behördlichen Absage des Grossanlasses) einreichen kann, muss die Gemeinde Bettmeralp bestätigen, dass sie sich bis 10% an den ungedeckten Kosten bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 10.- pro Einwohner beteiligen würde. Der

Gemeinderat hat anlässlich der Ratssitzung vom 22. Juni 2021 beschlossen, die entsprechende Defizitgarantie bis maximal Fr. 10.- pro Einwohner zuzusprechen und den Antrag zu genehmigen.

Aus dem Gemeinderat Juli 2021

Protokoll der Urversammlung vom 24. Juni 2021: Der Gemeinderat hat anlässlich der Ratssitzung vom 20. Juli 2021 das Protokoll der letzten ordentlichen Urversammlung genehmigt.

Protokoll der Burgerversammlung vom 24. Juni 2021: Der Burgerrat hat anlässlich der Ratssitzung vom 20. Juli 2021 das Protokoll der letzten ordentlichen Burgerversammlung genehmigt.

Erstaugustfeier: In diesem Jahr hat sich die Einführung des Frauenstimmrechts in eidgenössischen Angelegenheiten zum 50. Mal gejhrt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die Erstaugustansprache aus gegebenem Anlass durch ein Frau halten zu lassen. Der Gemeinderat konnte Bichsel Beatrice für die Erstaugustansprache gewinnen und dankt ihr in diesem Zusammenhang erneut für die Zusage. Auf die Durchführung einer Festwirtschaft wird aufgrund des Coronavirus in Rücksprache mit dem Samariterverein verzichtet. Der Lampionumzug findet ohne musikalische Begleitung der Musikgesellschaft Bettmeralp normal statt. Für kommendes Jahr werden wieder Fackeln beschafft, welche zusätzlich zu den Lampions für den Umzug abgegeben werden können.

Hochwasserschutz Bettmerbach: Im Rahmen von diversen Ortsschauen und Besprechungen wurde das damalige Projekt mit den geplanten Massnahmen beim Sportzentrum (Einlaufrechen) und dem Ersatz der Brücke beim Hotel Alpfrieden um zusätzliche Perimeter erweitert. So wurden neben der Brücke beim Hotel Alpfrieden auch der Perimeter Alpmatten untersucht (unterhalb des Alpmattenlifts). Weiter möchte der Gemeinderat den Bettmerbach entlang der Strasse unterhalb des Sportzentrums Bachtla in den Wintermonaten in einer geschlossenen Leitung in der Strasse führen, damit beim offenen Bachlauf die Unfallgefahr minimiert werden kann. Weiter kann dieses Bauwerk mit einer neuen Pumpstation der ABAG kombiniert werden. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Ratssitzung vom 20. Juli 2021 beschlossen, das Auflageprojekt mit den zusätzlichen Bestandteilen ergänzen zu lassen und nach Ausarbeitung als Gesamtprojekt aufzulegen. Der Auftrag für die Überarbeitung und Ergänzung des Dossiers wurde an Geoformer IPG AG und VWI Ingenieure AG vergeben. Gleichzeitig soll auch die Oberflächenwasserproblematik in der Gemeinde Bettmeralp untersucht werden, da bei starken Regenfällen an einigen Stellen im Dorf die bestehende Infrastruktur für die Ableitung des Regenwassers nicht ausreicht.

Projekt Ausbau Flurstrassen Domo: Das Auflagedossier zum Ausbau der Flurstrassen Domo wurde öffentlich aufgelegt. Der Gemeinderat beschliesst, dass die Gemeinde Riederalp um eine finanzielle Unterstützung angefragt werden soll, da die lastwagentaugliche Erschliessung auch durch die Gemeinde Riederalp genutzt wird. Die Thematik soll im Rahmen der nächsten Gemeinschaftssitzung vorgebracht und mit dem Gemeinderat der Gemeinde Riederalp besprochen werden.

Werkhofmitarbeiter: Während den Sommermonaten sind mehrere Werkhofmitarbeiter unfall- und krankheitsbedingt für längere Zeit ausgefallen, wodurch der Gemeinderat beschlossen hat, eine temporäre Arbeitskraft eines Temporärbüros anzustellen. Diese Arbeitskraft konnte in der Person von Giacobini

Luca gefunden werden. Dieser hat insgesamt 7 Wochen für die Gemeinde Bettmeralp gearbeitet. Der Gemeinderat dankt Luca für die Unterstützung des Werkhofpersonals und die geleistete Arbeit und wünscht ihm privat und beruflich für die Zukunft nur das Beste.

Fassadensanierung Turnhalle Betten: Der Gemeinderat hat eine Offerte für die Malerarbeiten der Turnhalle Betten eingeholt. Die Offerte beläuft sich auf Fr. 9'000.- und der Auftrag wird an das Malergeschäft Bittel AG vergeben. Die Arbeitsausführung wird je nach zeitlicher Verfügbarkeit des ausführenden Unternehmers im Herbst 2021 oder im Frühjahr 2022 ausgeführt.

Antrag Fahrbewilligungen Flur- und Forststrassen: Im Rahmen der Urversammlung hat Franzen Anton (Metzgerei Franzen) angefragt, ob für die Benützung der Flur- und Forststrassen der Gemeinde Bettmeralp ein Ganztagesparkticket in Betten gelöst werden könnte, welches als Fahrbewilligung gilt, da teilweise nicht vor Befahrung der Strassen eine Bewilligung beim Gemeinderat beantragt werden kann. Der Gemeinderat hat den Antrag anlässlich der Ratssitzung vom 20. Juli 2021 geprüft und besprochen. Der Antrag muss zurückgewiesen werden, da dadurch die Gemeindeverwaltung Bettmeralp keine Kontrolle mehr über die Ausstellung der Fahrbewilligungen hätte und dadurch ein Missbrauch vorprogrammiert wäre. Franzen Anton wurde in einem Schreiben entsprechend über den Gemeinderatsentscheid in Kenntnis gesetzt.

Strassenschäden Martisberg: Die Flurstrassen in Martisberg wurden aufgrund der starken Regenfälle vom Juli 2021 unterspült und weisen dadurch starke Schäden auf. Mit den zuständigen Dienststellen des Kantons wurde eine Ortsschau einberufen, um die Schäden zu begutachten und danach einen Sanierungsplan aufzustellen.

Aus dem Gemeinderat August 2021

Brunnenmeister: Bei einer Inspektion des Trinkwasserversorgungssystems der Gemeinde Bettmeralp hat der Lebensmittelinspektor bemängelt, dass die Gemeinde Bettmeralp keine schriftliche Vereinbarung mit dem Brunnenmeister getroffen hat, welche die Aufgaben und Kompetenzen regelt. Diese Problematik soll nun angegangen werden und es soll eine schriftliche Vereinbarung mit Imwinkelried Stefan getroffen werden. Zusätzlich wird abgeklärt, ob ein Werkhofmitarbeiter für die Brunnenmeisterschule angemeldet werden kann.

Stützmauer beim Garni La Cabane: Die Stützmauer beim Garni La Cabane ist in einem schlechten Zustand, weshalb diese mit einem Ingenieur begutachtet wurde. Dieser hat der Gemeinde empfohlen, zuerst die Bewegung der Mauer zu prüfen und während längerer Zeit zu vermessen. Der Gemeinderat beschliesst, die Messung der Mauerbewegungen durch die PLANAX AG ausführen zu lassen. Nach Auswertung dieser Messungen wird über das weitere Vorgehen und eine Sanierung beraten.

Brücke beim Bootshüsi: Aufgrund fehlender Tragfähigkeit und schlechtem Zustand der Brücke beim Bootshüsi wurde diese im Sommer 2021 ersetzt. Die Gemeinde Bettmeralp hat die Materialkosten von ca. Fr. 2'000.- übernommen. Die Arbeiten werden durch Buxbaumer Fritz ausgeführt. Durch den Ersatz

der Brücke können die Werkhofmitarbeiter künftig das Holz bis zur Holzlagerstelle liefern, wodurch die Holzlieferungen vereinfacht werden.

Behördenausflug Bezirks Östlich Raron: Der Behördenausflug des Bezirks Östlich Raron findet in diesem Jahr in der Gemeinde Bettmeralp statt. Der Gemeinderat hat als Tagesprogramm die Besichtigung der Kehrriechtpressanlage bei der Bergstation mit anschliessendem Apero beim Bootshüsi und Mittagessen im Restaurant Bettmerhorn vorgesehen. Der Gemeinderat hat das Programm in der Gemeinderatssitzung vom 10. August 2021 genehmigt.

Fahrbewilligungen OL- Schweizermeisterschaften: Der Gemeinderat hat den Antrag des Organisationskomitees der OL- Schweizermeisterschaften genehmigt, dass diese vor der Veranstaltung mit den Fahrzeugen für die Zeitmessung bis zum Sportzentrum fahren dürfen. Während der Veranstaltung dürfen die Fahrzeuge nicht bewegt werden.

Erdbebensicherheit Staudamm Bettmersee: Das Bundesamt für Energie hat die Richtlinien in Zusammenhang mit der Erbebensicherheit von Staudämmen angepasst. Zu diesem Zweck muss ein Vergleich der bisherigen Bestimmungen mit den neuen Bestimmungen erstellt werden, so dass geprüft werden kann, ob der Staudamm den neuen Richtlinien entspricht. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Ratssitzung vom 10. August 2021 beschlossen, den Auftrag für den Vergleich an Rudaz und Partner zu vergeben, welche auch für die sonstige Überwachung des Bettmersee verantwortlich sind.

Konsum Betten: Margelisch Claudia hat am 14. August 2021 ihren letzten Arbeitstag im Konsum Betten geleistet. Am 26. August 2021 wurde sie im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens gebührend verabschiedet. Der Vorstand der Konsumgenossenschaft Betten sowie der Gemeinderat danken Claudia für ihren Einsatz in den Diensten des Konsums Betten und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute und gute Gesundheit.

Bericht Käferschäden: Forst Aletsch hat einen Bericht über die aktuellen Befunde der Borkenkäferschäden in den Wäldern von Forst Aletsch eingereicht. Im Juli 2021 wurden wieder vermehrt durch den Borkenkäfer befallene Bäume festgestellt. Es wurde jedoch auch festgestellt, dass die natürlichen Feinde des Borkenkäfers vermehrt in Erscheinung treten, was grundsätzlich eine positive Entwicklung ist. Forst Aletsch wird die Situation weiter beobachten und der Gemeinderat nimmt den Bericht von Forst Aletsch zur Kenntnis.

Strasse Ferienhaus Gemeinde Möriken-Wildegg + Stubentraverse: Die Strasse zum Ferienhaus der Gemeinde Möriken-Wildegg sowie die Strasse der Stubentraverse ist an einigen Stellen in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat beschliesst die Sanierung der Strassenabschnitte für Sommer 2022 vorzusehen und entsprechend zu budgetieren.

Energieberatung Oberwallis: Anlässlich der Ratssitzung vom 31. August 2021 wurde der Gemeinderat über die Leistungen der Energieberatung Oberwallis informiert. Der Gemeinderat beschliesst im Anschluss an die Präsentation, dass die Gemeinde Bettmeralp der Energieberatung Oberwallis beitreten wird. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 0.80 pro Einwohner. Durch den Beitritt können private

Bauherren und Unternehmen die Dienste der Energieberatung Oberwallis zu einem vergünstigten Tarif in Anspruch nehmen. Zusätzlich hat der Gemeinderat beschlossen, eine Offerte für die Erlangung des Energiestadt Labels einzuholen. Über eine Umsetzung wird der Gemeinderat in Abhängigkeit der strategischen Ausrichtung zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Flurstrassen Martisberg: Die Ortsschau mit Anderegg Urs der Dienststelle für Landwirtschaft hat ergeben, dass die generelle Sanierung der Flurstrasse Martisberg angebracht ist. Die erste Grobkostenschätzung beläuft sich auf etwa Fr. 2.4 Millionen. Die Gemeinde Bettmeralp müsste sich nach Abzug der Subventionen mit etwa Fr. 800'000.- am Projekt beteiligen. Das Projekt müsste in Etappen über mehrere Jahre hinweg ausgeführt werden. Der Gemeinderat beschliesst, dass das Planungsmandat für die Erarbeitung des Sanierungskonzepts an das Ingenieurbüro Daniel Bumann vergeben wird.

Leistungsvereinbarung Eventpool: Die Leistungsvereinbarung Eventpool wurde durch die Aletsch Arena AG überarbeitet. Der Gemeinderat beschliesst die angepasste Leistungsvereinbarung mit einigen Bemerkungen zu genehmigen.

Notfallinterventionsplan Winter: Die Gemeinde Bettmeralp beteiligt sich am Projekt Notfallinterventionsplan Winter, an welchem auch diverse weitere Gemeinden der Bezirke Goms und Östlich Raron beteiligt sind.

Kino- & Filmbildungstag: Gemeinsam mit der Primarschule Betten hat sich die Gemeinde Bettmeralp für den Kino- & Filmbildungstag von 2022 angemeldet. Hierbei würde an einem Nachmittag ein Film für die Schülerinnen und Schüler vorgeführt und am Abend würde ein Film für die Erwachsenen vorgeführt. Zudem würde die Primarschule Betten die Thematik des Filmes auch im Unterricht aufgreifen und wäre für die Gestaltung des Kinosaals verantwortlich. Bis Ende Dezember 2021 werden die Organisatoren darüber entscheiden, ob die Bettmeralp als Austragungsort für das Jahr 2022 in Frage kommt.

Sitzbankproblematik: Auf der Bettmeralp sind sehr viele Sitzbänke durch Gäste und Freunde der Bettmeralp gestiftet worden und zwischenzeitlich können fast keine geeigneten Standorte für die Platzierung von Sitzbänken angeboten werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, dass vorläufig keine weiteren Bestellungen für Sitzbänke entgegengenommen werden. Der Bestellstop wurde auch mit der Aletsch Arena AG kommuniziert.

Anschlagstafel Martisberg: Die Anschlagskästen in Martisberg sind nicht mehr schön anzuschauen und teilweise noch falsch bezeichnet. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Ratssitzung vom 31. August 2021 beschlossen, dass die Rahmen neu gestrichen und die Anschlagstafeln neu beschriftet werden sollen. Der Auftrag wird an das Malergeschäft Bittel AG vergeben. Dieser wird die Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2022 ausführen.

Aus dem Gemeinderat September 2021

Dividendenzahlung Aletsch Bahnen AG: Die Aletsch Bahnen AG haben der Gemeinde und Burgergemeinde Bettmeralp angezeigt, dass aufgrund des wirtschaftlichen Ergebnisses des vergangenen

Geschäftsjahres 2020/2021 der Antrag an die Generalversammlung gestellt wird, dass keine Dividende ausbezahlt werden. Der Gemeinderat nimmt diesen Entscheid aufgrund der ausserordentlichen Situation zur Kenntnis und wird an der Generalversammlung gemäss Antrag der Aletsch Bahnen AG abstimmen. Der Gemeinderat weist aber in einem Schreiben an die Aletsch Bahnen AG darauf hin, dass in normalen Geschäftsjahren die Dividendenzahlung von 5% durch die Gemeinde und Burgergemeinde Bettmeralp erwartet wird, da die Gemeinde und Burgergemeinde Bettmeralp auf die Einnahmen ebenfalls angewiesen sind und diese jeweils budgetiert sind.

Budget RFS 2022: Der Gemeinderat genehmigt das Budget des Regionalen Führungsstabs für das Jahr 2022.

Bericht BFU Bettmersee: Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) hat den Bettmersee besichtigt und Empfehlungen für den Gemeinderat abgegeben, wie die Sicherheit beim Bettmersee erhöht werden kann und welche Beschilderungen notwendig sind, dass die Gemeinde bei Unfällen nicht haftbar gemacht werden kann. Die Anpassungen sollen im Frühjahr 2022 umgesetzt werden.

Kita Gletscherfloh: Die Kita Gletscherfloh hat angefragt, ob sich die Gemeinde Bettmeralp an der Kita beteiligen würde. Der Gemeinderat sieht das Bedürfnis für einen Beitritt zur Kita Gletscherfloh derzeit nicht. Dies hat sich auch bei der Befragung der Eltern im vergangenen Jahr gezeigt, da die Distanz zu Bitsch gemäss Befragung ein Hinderungsgrund für die Inanspruchnahme des Angebots darstellt. Der Gemeinderat wird sich allerdings im Rahmen der Strategiesitzung erneut über die Kinderbetreuung in der Gemeinde Bettmeralp Gedanken machen.

Parkplatz Betten: Die Displayscheibe der Parkuhr Betten ist aufgrund der Sonneneinstrahlung stark vergilbt und kann schlecht abgelesen werden. Aus diesem Grund beschliesst der Gemeinderat den Ersatz der Abdeckung an Digitalparking AG zu vergeben. Im Rahmen der Bevölkerungsbefragung vom Frühjahr 2021 haben viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Betten ihre Unzufriedenheit mit der Parkplatzsituation in Betten zum Ausdruck gebracht. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, durch ein Ingenieurbüro ein Vorprojekt erstellen zu lassen, so dass danach konkret darüber diskutiert werden kann, ob die Erweiterung des Parkplatzes unter Kosten- und Nutzenabwägung sinnvoll wäre.

Gebührenrechnungen: Der Gemeinderat hat aufgrund der behördlichen Schliessung von Restaurantbetrieben in der Wintersaison 2020 / 2021 auf Gesuch hin entschieden, dass den Restaurantbetrieben sowie Gruppenunterkünften 30% der Gebührenrechnung erlassen wird. Für die Restaurationsbetriebe in Zusammenhang mit Hotelbetrieben wurde eine Reduktion von 15% beschlossen. Weitere Reduktionen und Anpassungen sind nicht vorgesehen.

Aus dem Gemeinderat Oktober 2021

Energieplan Brig-Aletsch-Goms: Vor einigen Monaten wurde das Projekt Energieplan Brig-Aletsch-Goms lanciert. Nun ist das Projekt soweit ausgearbeitet, dass erste Erkenntnisse sowie mögliche Massnahmen dem Gemeinderat präsentiert werden konnten. Das Dossier wird nun noch finalisiert und allen beteiligten Gemeinden präsentiert, bevor die EnBAG AG zu einem ersten Energieplanforum einladen wird.

Finanzbeschlüsse HRM2: Aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung der Gemeinden von HRM1 auf HRM2 hat der Gemeinderat in Zusammenhang mit den Abschreibungen und Aktivierungsgrenzen einige Finanzbeschlüsse für die kommende Legislaturperiode zu fällen. Der Gemeinderat beschliesst diese im Rahmen der Ratssitzung vom 26. Oktober 2021. Gleichzeitig werden die Steuerbeschlüsse für die Steuerperiode 2022 gefällt. Der Gemeinderat beschliesst die Parameter gemäss Vorjahreswerten zu belassen.

Budget Feuerwehr Aletsch 2022: Der Gemeinderat genehmigt anlässlich der Ratssitzung vom 26. Oktober 2021 das Budget der Feuerwehr Aletsch für das kommende Verwaltungsjahr.

Budget Einwohnergemeinde Bettmeralp: Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag 2022 der Einwohnergemeinde Bettmeralp. Zudem beschliesst der Gemeinderat die Traktanden der Ur- und Bürgerversammlung vom 25. November 2021.

Budget Bürgergemeinde Bettmeralp: Der Burgerrat genehmigt den Voranschlag 2022 der Bürgergemeinde Bettmeralp.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

Neue Homepage und App der Gemeinde Bettmeralp

Der Gemeinderat hat in diesem Jahr eine neue Gemeindeapp lanciert. Darauf werden alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinde Bettmeralp publiziert. Die Einwohnerinnen und Einwohner können sich für die App registrieren, so dass die nur die Bevölkerung betreffenden Informationen eingesehen werden können. Diejenigen, welche sich noch nicht für die App angemeldet haben, können dies gerne noch nachholen. Die entsprechenden Zugangsdaten wurden per Schreiben der Gemeinde an die Bevölkerung zugestellt. Auch die Zweitwohnungsbesitzer und andere Gäste sind eingeladen, die App der Gemeinde Bettmeralp herunterzuladen und zu nutzen. Sie können hierfür den nebenstehenden QR-Code scannen und das App herunterladen. Mit dem Download der App sind alle relevanten Informationen rund um die Gemeinde von überall und jederzeit zugänglich.

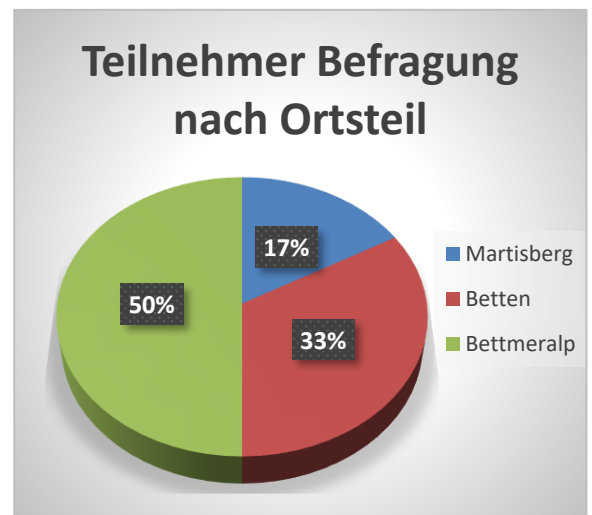


Gleichzeitig wurde auch die Homepage der Gemeinde Bettmeralp erneuert und aufgewertet. Auch diese kommt in einem modernen Design daher und zeigt alle Informationen rund um die Gemeinde Bettmeralp. Falls jemandem auf der Homepage oder in der App etwas auffällt, welches nicht gefällt oder nicht richtig funktioniert, sind wir für eine Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung Bettmeralp sehr dankbar, so dass gemeinsam mit dem Softwarehersteller die Anpassungen vorgenommen werden können.

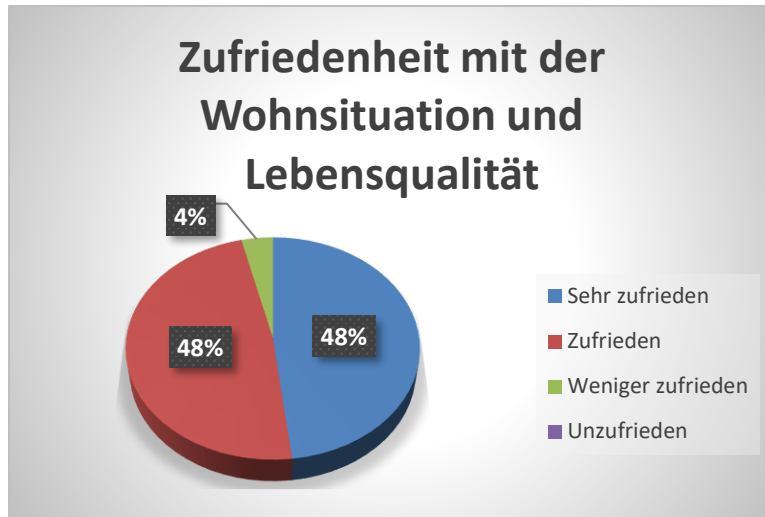
Bevölkerungsbefragung 2021

Im Frühsommer 2021 hat der Gemeinderat eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt, welche durch den Gemeinderat für die Erarbeitung der Strategie 2021 – 2024 eingesetzt werden soll. Wir danken allen Interessierten für das Ausfüllen der Umfrage und die fristgerechte Rücksendung des Fragebogens. In der Infozeitung kann nur grob auf die Ergebnisse der Befragung eingegangen werden, da der Umfang zur Abbildung sämtlicher Resultate und die Untersuchung der daraus ergebenden Korrelationen den Umfang der vorliegenden Zeitung sprengen würde. Die Resultate haben nur einen informativen Charakter und sind nicht repräsentativ.

Insgesamt haben 80 Fragebogen den Weg zurück ins Gemeindebüro gefunden. Von den Teilnehmern leben 50% auf der Bettmeralp, 33% in Betten und 17% in Martisberg. Das Durchschnittsalter der Befragten beträgt 48.63 Jahre. Von den Befragten leben 34 mit einem/r Partner/in, 29 mit Partner/in und Kind/ern, 15 leben allein und je eine Person bei den Eltern oder mit anderen Erwachsenen. 15 Personen mieten eine Wohnung oder ein Haus, eine Person lebt bei den Eltern und 61 Personen sind Eigentümer einer Wohnung oder eines Hauses. Von den Befragten lebt eine



Person seit weniger als einem Jahr in der Gemeinde Bettmeralp. 9 Personen zwischen 1-3 Jahren (11.4%), 16 zwischen 4-10 Jahren (20.2%) und 53 leben seit mehr als 10 Jahren (67.10%) in der Gemeinde Bettmeralp. Insgesamt würden 93.7% der Befragten einem Auswärtigen die Gemeinde Bettmeralp als Wohnort empfehlen. Nur 6.3% würden dies nicht tun.



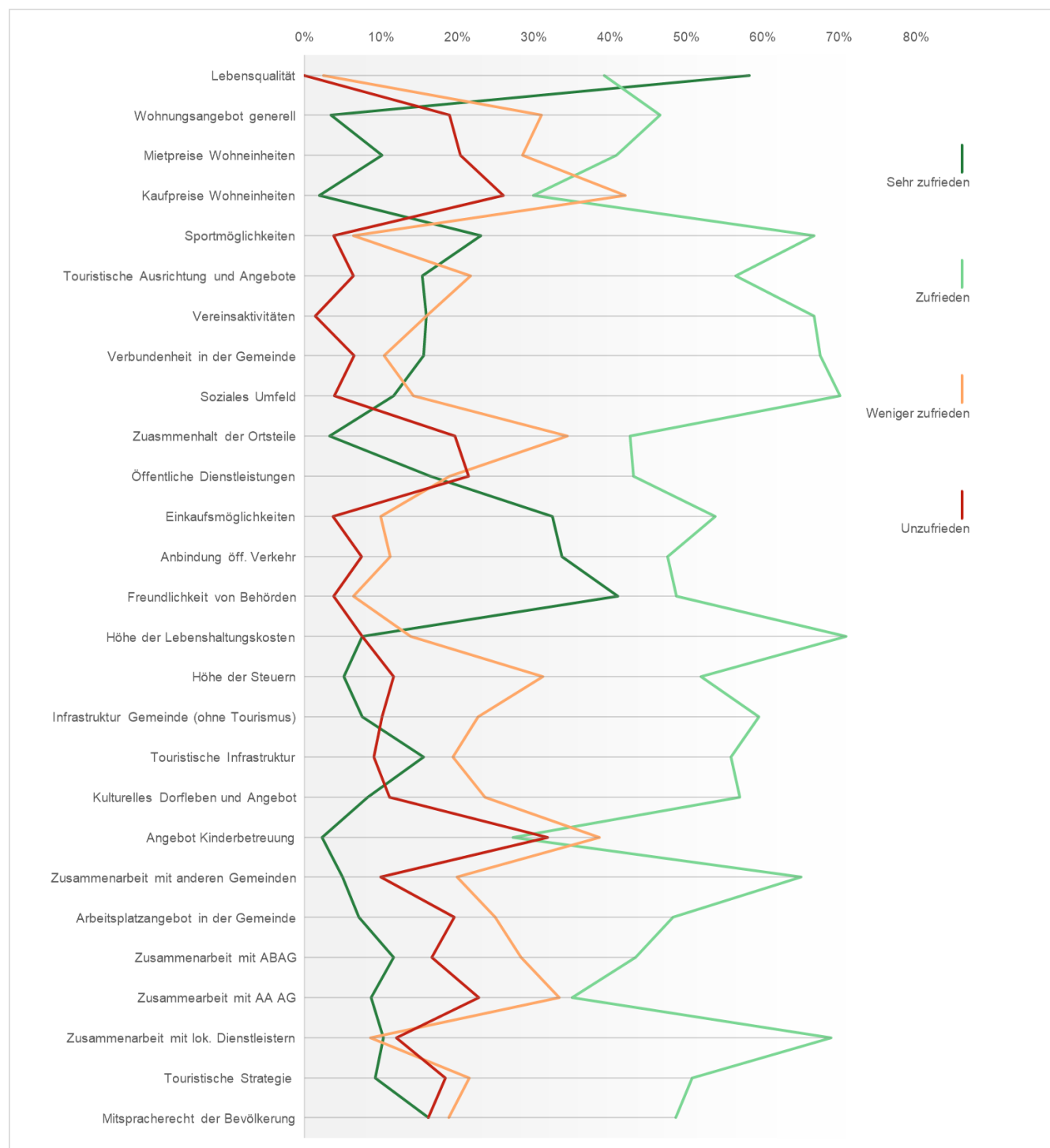
Mit der Wohnsituation und der Lebensqualität sind 96% sehr zufrieden oder zufrieden. Nur 4% (3 Personen) haben angegeben, in diesem Punkt weniger zufrieden zu sein. Niemand ist mit der Wohnsituation und Lebensqualität komplett unzufrieden.

In der darauffolgenden Frage wurde die Zufriedenheit der Bevölkerung zu verschiedenen Punkten abgefragt. Auch hier zeigt sich, dass die Bevölkerung mehrheitlich zufrieden ist. Am zufriedensten ist die Bevölkerung im Zusammenhang mit nachfolgenden Themenfeldern:

- Lebensqualität
- Freundlichkeit der Behörden
- Anbindung an den öffentlichen Verkehr
- Einkaufsmöglichkeiten
- Autofreiheit der Bettmeralp
- Natur

Die grössten «Unzufriedenheiten» zeigen sich in den nachfolgenden Punkten:

- Kaufpreise Wohneinheiten
- Mietpreise Wohneinheiten
- Zusammenhalt der Ortsteile Bettmeralp, Betten und Martisberg
- Höhe der Steuern
- Angebot der Kinderbetreuung
- Öffentliche Dienstleistungen (z.B. Post, Bank, Gemeindeverwaltung)
- Zusammenarbeit mit der Aletsch Arena AG
- Verkehrssituation im Winter
- Parkplatzsituation in Betten Dorf

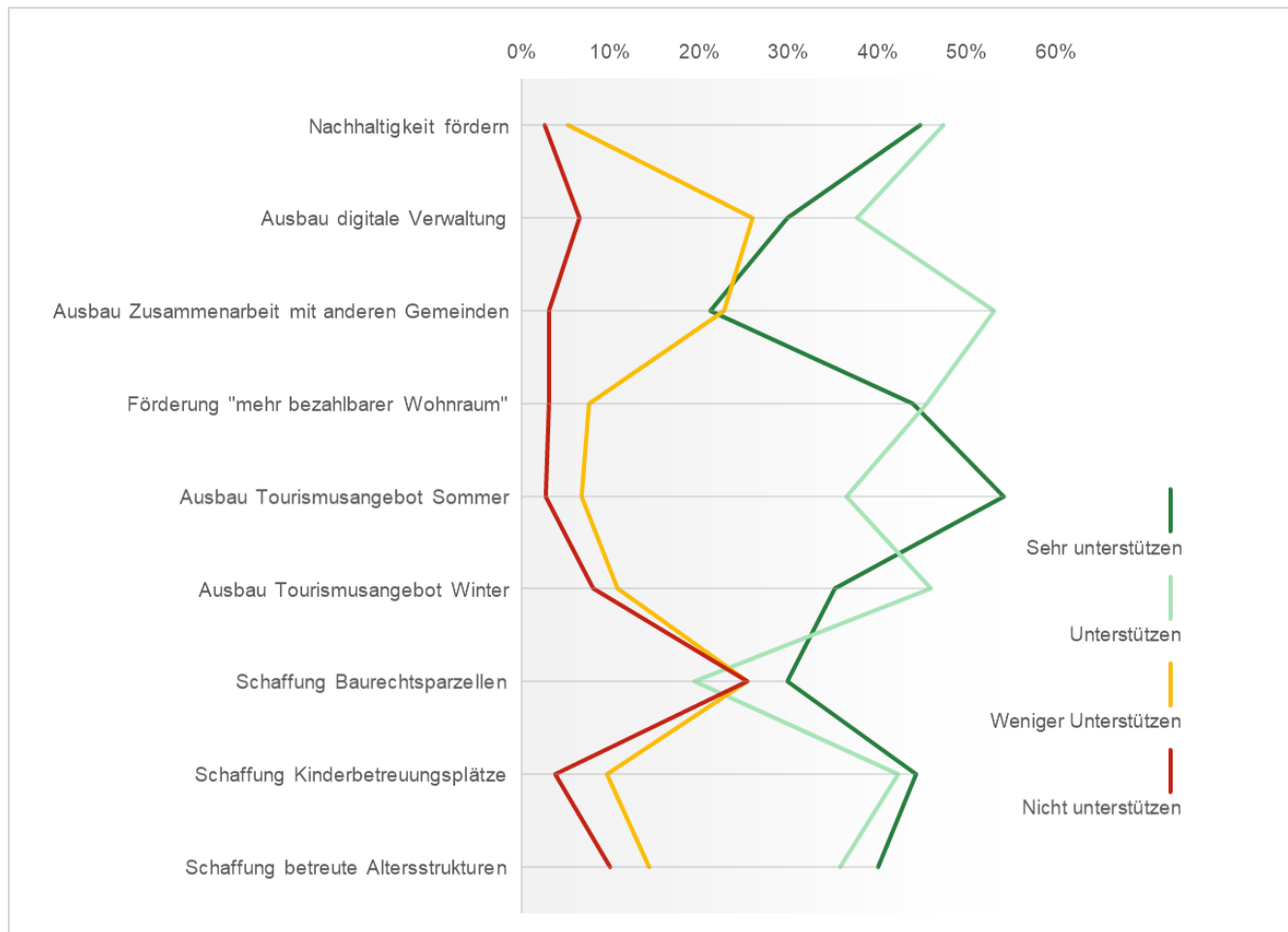


In einer nächsten Frage wurden die Teilnehmer gefragt, wie die Bevölkerung die Umsetzung der aufgeführten Punkte durch den Gemeinderat unterstützen würden. Die grösste Unterstützung wurde dabei in folgenden Bereichen ausgesprochen:

- Ausbau Tourismusangebot im Sommer
- Schaffung von betreuten Tagesstrukturen / Kitaplätzen
- Nachhaltigkeit fördern (z.B. Energiestadt / Energieförderprogramme / usw.)

Am wenigsten Unterstützung wurde für folgende Bereiche ausgesprochen:

- Schaffung von weiteren Baurechtsparzellen (in allen Ortsteilen)
- Ausbau digitale Verwaltung (E-Rechnungen / Digitale Formulare / usw.)
- Ausbau Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden



Bei der Frage, wo die Bevölkerung die Bettmeralp in 20 Jahren sieht, haben viele mitgeteilt, dass die Gemeinde Bettmeralp auch in 20 Jahren noch eine eigenständige Gemeinde sein wird und der Tourismus noch immer als wichtigster Wirtschaftszweig weiterentwickelt wird. Auf die Frage, was sich in den nächsten Jahren ändern muss, wurde mehrfach genannt, dass die Parkplatzsituation in Betten optimiert werden muss und der Abwanderung von jungen Personen und Familien entgegengewirkt werden muss. Die zu erhaltenden Werte in der Gemeinde Bettmeralp sind die Tradition, der Zusammenhalt in der Bevölkerung, die autofreie Destination Bettmeralp und die Authentizität der Gemeinde Bettmeralp im Allgemeinen. Die grössten Probleme in der Entwicklung der Gemeinde werden im Bereich des Klimawandels, dem fehlenden Wohnraum für junge Familien sowie der damit zusammenhängenden Abwanderung gesehen.

Der Gemeinderat hat die Inputs der Bevölkerung aus der Befragung zur Kenntnis genommen und wird diese im Rahmen der Strategiesitzung des Gemeinderats vom November 2021 aufgreifen und in Projekte

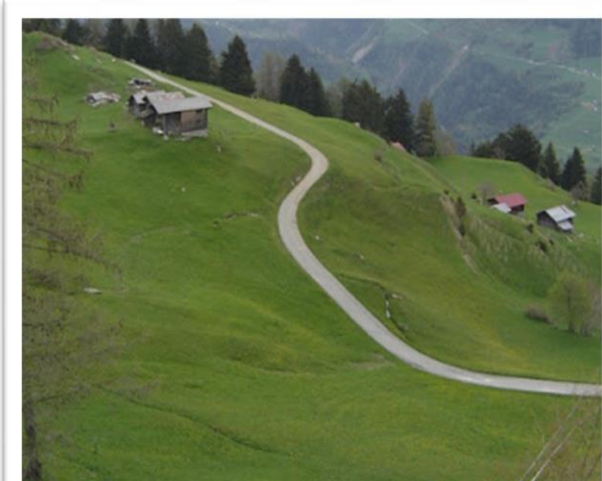
und Ziele herunterbrechen und gleichzeitig eine Prioritätenliste erstellen. Sobald konkrete Projekte umgesetzt werden sollen, wird die Bevölkerung in den Prozess eingebunden und entsprechend informiert.

Ausbau Flur- und Forststrassen in der Gemeinde Bettmeralp

Der Gemeinderat hat derzeit zwei Grossprojekte zur Sanierung der Flur- und Forststrassen in Ausarbeitung, welche in den nächsten 5 - 8 Jahren ausgeführt werden sollen. In den nachfolgenden Abschnitten möchten wir kurz den Stand der Planungen aufzeigen und auf die Ausführungsplanung der Arbeiten eingehen.

1) Domo

Das Projekt ist so weit fertig vorbereitet und bereits öffentlich aufgelegt worden. Zum Dossier wurden innert der Auflagefrist keine Einsprachen bei der Gemeindekanzlei hinterlegt. In einer ersten Etappe 2022 wird die Flurstrasse Domo – Bettmeralp verbreitert und ausgebaut, so dass diese mit dem Lastwagen



befahren werden kann und eine steinschlagsichere Verbindung auf die Bettmeralp gewährleistet ist. Nach Erstellung der lastwagentauglichen Strassenverbindung wird die Strecke durch den Guferwald nicht mehr unterhalten und genutzt. In der zweiten Etappe 2023 sollen die Flurstrassen zwischen Betten - Domo saniert werden, da diese teilweise in einem schlechten Zustand sind und die letzte Sanierung einige Jahre zurückliegt. Derzeit laufen die Subventionsgesuche und die Arbeitsausschreibungen für die erste Etappe 2022. Die Arbeiten werden durch die Dienststelle für Landwirtschaft und die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft subventioniert.

2) Martisberg

Durch die starken Regenfälle im Juli 2021 wurde ein Teil der Flurstrasse Martisberg unterspült und gemäss nebenstehendem Foto beschädigt. Nach Feststellung der Schäden hat der Gemeinderat mit der zuständigen Person des Kantons Wallis eine Ortsschau abgehalten und diese empfiehlt die Untersuchung einer Gesamtanierung der Flurstrasse Martisberg und diesbezüglich unter Beizug eines Ingenieurbüros ein Projekt ausarbeiten zu lassen. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Ratssitzung vom 31. August 2021 beschlossen, dass ein Vorprojekt ausgearbeitet werden soll und ein entsprechendes Ingenieurbüro im freihändigen Vergabeverfahren bestimmt. Das Projekt soll nun so weit vorbereitet werden, dass



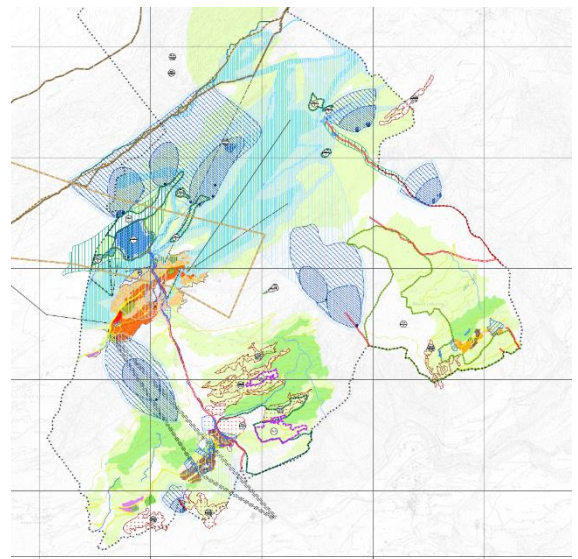
dieses im kommenden Jahr öffentlich aufgelegt werden kann. Die Projektausführung ist frühestens ab Frühjahr 2023 geplant und es ist vorgesehen, dass die Sanierung in mehrere Etappen unterteilt wird, so dass die finanzielle Last der Gemeinde auf ein Minimum reduziert werden kann und die finanziellen Mittel für andere dringende Projekte zur Verfügung stehen. Nach Abzug der Subventionen wird die Gemeinde ca. einen Drittel der Kosten selbst übernehmen müssen. Die Werkhofmitarbeiter werden die entstandenen Schäden am Strassenkörper provisorisch reparieren, so dass die Strasse bis zur Sanierung ohne grössere Einschränkungen befahrbar bleibt.

Instandstellung Herrenweg Bettmeralp

Im letzten Jahr wurde die erste Etappe für die Instandstellung des Herrenweges umgesetzt. Im laufenden Jahr wurde die Instandstellung des Herrenweges fortgesetzt und bis zur Gemeindegrenze Bettmeralp – Lax fertiggestellt. Die Gemeinde Lax hat ihrerseits den Herrenweg auf ihrem Gemeindeterritorium instand gestellt. Mit diesen Sanierungsmassnahmen ist ein wichtiger Weg auf der Bettmeralp wieder in gutem Zustand und gut begehbar.

Bau- und Zonennutzungsplanung

Nach der Genehmigung der Gesamtrevision der Zonennutzungspläne samt Reglement durch die Urversammlung der Gemeinde Bettmeralp im Januar 2021 wurde das Dossier zur Homologation an den Kanton Wallis zugestellt und der Entscheid der Urversammlung öffentlich ausgeschrieben. Während der dreissigtägigen Auflagefrist wurde bei der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten eine Beschwerde hinterlegt, welche im Moment noch nicht durch den Staatsrat behandelt wurde. Nachdem über die Beschwerde durch die zuständigen Stellen rechtsgültig beschlossen wurde, hofft der Gemeinderat auf eine baldige Homologation der Gesamtrevision der Zonennutzungsplanung. Leider ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Homologation der Zonennutzungspläne samt Reglement erfolgt. Der Gemeinderat hat leider keinen Einfluss auf die Dauer der Bearbeitung der Beschwerde durch den Staatsrat des Kantons Wallis. Mit dem positiven Homologationsentscheid des Staatsrates würden die Zonennutzungspläne und das neue Bau- und Zonenreglement in Kraft treten und die bisherigen Pläne und Reglemente würden ihre Gültigkeit verlieren.



Aufwertung Bettmersee

Aus der Tourismuskommission ist die Idee entstanden, dass der Bettmersee aufgewertet und durch neue Attraktionen ergänzt werden soll. Im letzten und diesem Jahr konnten erste Schritte unternommen werden. So wurden auf der Ostseite des Sees zwei neue Grillstellen geschaffen, welche mit Tischgarnituren ausgestattet wurden. Weiter wurden auf der Westseite beim Beachvolleyballfeld neue Attraktionen

geschaffen. Für kommendes Jahr sollen weitere Verbesserungsschritte eingeleitet werden. So ist geplant, dass der Sand vom Beachvolleyballfeld ersetzt wird und der Putz beim Bettmersee attraktiver gestaltet werden soll. Nachfolgend drei Bilder der ausgeführten Arbeiten von 2021:



Strassenbezeichnungen

Im März 2021 wurden sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bettmeralp in einem Schreiben über die neuen Adressen in der Gemeinde Bettmeralp orientiert, nachdem der Kanton das Dossier der Gemeinde Bettmeralp genehmigt hat. Die Zweitwohnungsbesitzer wurden im Rahmen der Zustellung der Gebührenrechnungen Wasser, Abwasser & Kehricht über die neuen Adressen informiert. Die neuen Adressen können auf dem GIS der Gemeinde Bettmeralp, welches über die Homepage der Gemeinde Bettmeralp aufrufbar ist, eingesehen werden. Zudem wurden die Pläne der Strassenbezeichnungen auch auf dem App der Gemeinde Bettmeralp aufgeschaltet. Diese können unter dem Menüpunkt «Mehr» → «FAQ» abgerufen werden. Die Strassenbeschilderungen sowie Gebäudetafeln werden durch die



Werkhofmitarbeiter fortlaufend angebracht. Die Gebäudetafeln in Betten und Martisberg inklusive Strassenbeschilderungen wurden bereits vollständig angebracht. Die Strassenbeschilderungen auf der Bettmeralp sind auch bereits montiert und die Gebäudebeschriftungen auf der Bettmeralp werden bis Ende November 2021 vollständig angebracht. Im Winter 2021/2022 müssen noch ein paar ergänzende und noch fehlende Beschriftungen und Beschilderungen beschafft werden, welche bis spätestens Mai 2022 durch die Werkhofmitarbeiter angebracht werden.

Inventarisierung Bauzone Bettmeralp

Bei der Erarbeitung der Gesamtrevision Bau- und Zonennutzungsplanung Bettmeralp hat die Dienststelle für Raumentwicklung die Gemeinde verpflichtet, ein Gebäudeinventar sämtlicher schützens- und erhaltenswerter Gebäude zu erstellen. Der Gemeinderat hat das Büro Plan A+ in Brig mit der Erarbeitung des Gebäudeinventars beauftragt.



Das Wallis zählt eine enorm grosse Zahl historischer Denkmäler und Ortsbilder, die Zeugnisse der gesellschaftlichen Entwicklung sind und gleichzeitig wichtige touristische Attraktionen unseres Kantons darstellen. Daher muss das bauliche Kulturgut des Wallis unbedingt erhalten und in Wert gesetzt werden, in all seinem Reichtum und all seiner Vielfalt. Die Gesetzgebung des Bundes und des Kantons zum Natur- und Heimatschutz schlagen deswegen Massnahmen vor, um dieses Erbe authentisch und unversehrt zu erhalten.

Gestützt auf dieser Gesetzgebung (Art. 8 kNHG) müssen die Gemeinden in Zusammenarbeit mit der zuständigen kantonalen Fachstelle ein Inventar der schützenswerten Objekte von kommunaler Bedeutung erstellen (Art. 8 kNHG). Der Gemeinderat von Bettmeralp hat die Bedeutung dieses Inventars sowohl für das Ortsbild, als auch dessen touristischen Potentials erkannt und deshalb entschieden, die diesbezüglich erforderlichen Arbeiten aufzunehmen. Gemäss kantonalem Leitfaden umfassen diese Arbeiten die Aufnahme und Klassierung aller schützenswerter Gebäude innerhalb der Bauzone.

Das beauftragte Büro hat im September / Oktober 2021 mit den Aufnahmen der Gebäude begonnen. Dies bedingt, dass die beauftragten Experten von den jeweiligen Gebäuden Fotoaufnahmen tätigen und deshalb auch die Grundstücke teilweise betreten müssen. Der Gemeinderat von Bettmeralp bittet die Grundstückseigentümer auf Ihr Verständnis und um eine konstruktive Zusammenarbeit. Nachdem die Aufnahmen vollständig erfolgt sind, werden die Dokumente mit Klassierungsempfehlungen an den Gemeinderat zugestellt. Danach hat der Gemeinderat diese in Rücksprache mit der zuständigen Dienststelle abzugleichen. Schlussendlich werden die Pläne und Klassierungsvorschläge während 30 Tagen öffentlich aufgelegt und die Bevölkerung kann die Pläne einsehen und falls notwendig, besteht eine dreissigtägige Einsprachefrist zu den vorgenommenen Klassierungen.

Lawinenverbauungen unterhalb vom Restaurant Lusa

In den vergangenen Jahren wurde mehrfach festgestellt, dass sich unterhalb vom Restaurant Lusa Schneerutsche lösen, welche teilweise bis auf die darunter führende Strasse auslaufen. Durch diese kleineren Lawinenniedergänge ist trotz ständiger Überwachung und mechanischer Lawinenauslösung die Sicherheit für Fussgänger und andere Strassenbenutzer nicht immer gewährleistet. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro eine mögliche Hangsicherung besprochen. Schlussendlich haben sich alle Involvierten auf die Hangsicherung mittels Einbau von Aletschböcken geeinigt. Die Einigung mit den Grundstückeigentümern wurde durch den Gemeinderat abgeklärt und sämtliche Eigentümer der zu bebauenden Flächen haben dem Projekt zugestimmt. Im weiteren Verlauf wird das Auflagedossier samt Umweltbericht vorbereitet und danach in Rücksprache mit der zuständigen Juristin des Kantons Wallis öffentlich ausgeschrieben und aufgelegt. Die Ausschreibung und Planaufgabe soll bis Ende Jahr erfolgen und danach soll bis Ende Wintersaison 2021/2022 die Bewilligung des Kantons eingeholt werden, so dass im kommenden Jahr die bauliche Ausführung erfolgen kann.



Öffentliche Sicherheit: Notfallinterventionsplanung Winter Bettmeralp

Bei starkem Schneefall sind wir immer wieder vor grosse Herausforderungen und Verantwortlichkeiten gestellt. Im Dorf, auf den Wanderwegen, Straßen, Schneeschuhtrails sowie der Loipe herrschen gewisse Gefahren. Der Zwischenfall vom 28. Januar 2021, an welchem sich an einer bislang nicht auffälligen Stelle im Dorf ein Schneerutsch gelöst hat und ein Kind verschüttet hat, hat diesen Umstand der ständigen Gefährdung erneut in Erinnerung gerufen. Glücklicherweise blieb das Kind aufgrund raschen Eingreifens unverletzt. Die Gefahrenkarten zeigen in allen drei Ortsteilen Gefahrenstellen auf und zwingen uns präventive Massnahmen zu ergreifen und laufend die Notfallmassnahmenplanung zu überarbeiten.

Die Gemeinde Bettmeralp beteiligt sich am Projekt Notfallinterventionsplan Winter, an welchem auch diverse weitere Gemeinden der Bezirke Goms und Östlich Raron beteiligt sind. Primär werden allfällige Gefahren bei grosser oder sehr grosser Lawinengefahr beurteilt und entsprechende Massnahmen definiert. Unter anderem werden die Zuständigkeiten für die touristische Infrastruktur, die Abläufe und Verantwortlichkeiten geregelt.

Neu kann die Gemeinde oder der regionale Sicherheitsdienst (RSD) auch auf eine einheimische Einsatztruppe zugreifen, welche im Winter die Lawinensituation im Dorf entschärfen kann. Wir danken Anderegg Patrick, Rahm Markus, Margelisch Christian und Inderkum Christian für die Bereitschaft in der Einsatztruppe mitzuwirken. Für die Unterstützung des RSD wurden vor Ort Mattig Roland und Mattig Fabrice als Naturgefahrenbeobachter definiert.

Für das Gebiet der Gemeinde Bettmeralp ist die Rettungsstation Blatten-Belalp zuständig. Es haben sich Straumann Cyril, Eyholzer Silvio, Margelisch Mirjam, Heiniger Thomas und Minnig Yannick bereit erklärt, eine Mitgliedschaft in der Rettungsstation Blatten-Belalp anzustreben.

Bei Notfällen oder Gefahren ist die Zusammenarbeit verschiedener Akteure erforderlich. Daher wird die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, Aletsch Bahnen AG, regionaler Sicherheitsdienst, regionaler Führungsstab, Ärzteschaft, Rettungsstationen, Feuerwehr und First - Responder überprüft und ausgebaut.

Wir danken allen, die sich für die Sicherheit der Bevölkerung und unserer Gäste einsetzen.

Tourismus: Swiss Snow Happening 2022

Bild: Swiss Snowsports / Text: Verein Swiss Snow Happening Bettmeralp

Das Happening findet vom Dienstag 29. März bis am Samstag 2. April 2022 statt. Somit reisen die Gäste und Wettkämpfer im Gegensatz zum ursprünglichen Terminplan von letztem Jahr einen Tag früher an und bereits am Samstag früh wieder ab und die Vermietung von Wohnungen und Zimmern wird dadurch wesentlich einfacher zu gestalten sein.

Eine der grössten Herausforderungen ist die Beherbergung aller Gäste und Teilnehmer. Wir erwarten gegen Ende der Woche total ca. 2500 Besucher. Durch den Wegfall der Art Furrer Hotels auf der Riederalp fehlen wichtige Kapazitäten. **Deshalb bitten wir alle Wohnungsbesitzer ihre freien Betten umgehend an die Aletsch Arena AG zu melden.** Furrer Dagmar der Aletsch Arena AG oder König

Wenzel können euch bei Fragen gerne weiterhelfen. Laufend erhalten wir Buchungsanfragen und haben bereits damit begonnen, die Betten zuzuteilen. Erfreulicherweise zeigt sich, dass ein grosser Teil der Teilnehmer nicht nur für eine oder zwei Nächte bei uns bleibt, sondern vier Tage und mehr bucht.

Die Planung des Grossanlasses hat begonnen und wird durch das OK mit Hochdruck vorangetrieben. Von der Planung der Unterkunft und Verpflegung, der allgemeinen Infrastruktur bis zur Siegerehrung haben wir die Arbeiten wieder in Angriff genommen.

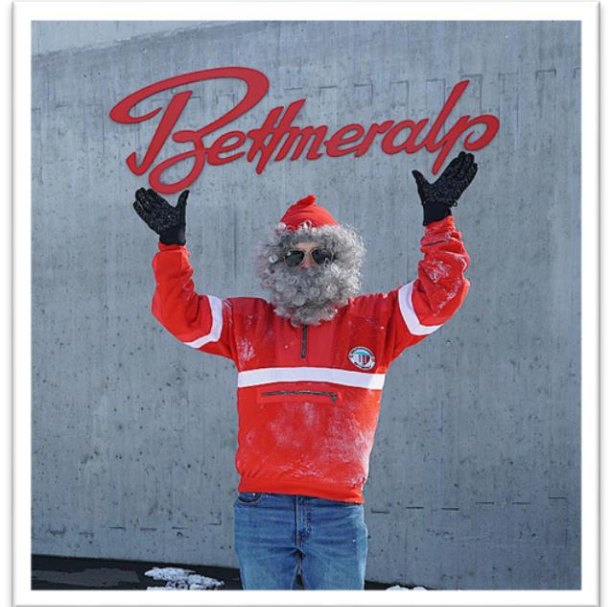
Aktuell sind wir mit dem Kanton Wallis für die Ausarbeitung des Schutzkonzeptes in Kontakt und stellen den Antrag für den Schuttschirm für Grossveranstaltungen, welcher die finanziellen Risiken bei einer behördlichen Absage abdecken würden. Eine Zertifikatspflicht für diese Veranstaltung ist Grundvoraussetzung für eine Bewilligungserteilung durch den Kanton Wallis.

Die Gastronomie ist der wichtigste Bestandteil der Finanzierung dieses Anlasses. Die vergangenen Jahre haben ein Defizit in der Kasse hinterlassen und wir sind auf eine vollumfängliche Durchführung angewiesen.

Wir spüren eine grosse Solidarität der Skischulen unserer Partner und Sponsoren. Aus diesem Grund freuen wir uns auf den kommenden März, viele neue Fans der Bettmeralp und der Aletsch Arena.

Für einen erfolgreichen Event ist der Support der Bevölkerung und aller Leistungsträger Grundvoraussetzung. Schon jetzt möchten wir uns für die Mithilfe bedanken und wünschen euch einen schönen Saisonstart.

Vielen Dank – Verein Swiss Snow Happening Bettmeralp



Tourismus: Verein Aletsch Tourismus

Bild und Text: Verein Aletsch Tourismus

Was macht eigentlich Aletsch Tourismus? Wer ist Aletsch Tourismus? Der Verein Aletsch Tourismus wurde aus den ehemaligen Verkehrsvereinen gegründet und ist mit 20% an der Aletsch Arena AG beteiligt (40% Aletsch Bahnen AG und 40% Gemeinden). Der Präsident von Aletsch Tourismus vertritt den Verein als Vorstandsmitglied im VR der Aletsch Arena AG.

Aletsch Tourismus bietet den Leistungsträgern, Vereinen, Gewerbebetrieben und Privaten die Plattform, neben den Urversammlungen, die Interessen bei der Aletsch Arena AG einzubringen. Sei es durch den persönlichen Kontakt oder an den künftigen Veranstaltungen mit den Kommissionen. Damit die unterschiedlichen Interessen in Zukunft noch besser eingebracht werden können, beschäftigt sich Aletsch Tourismus derzeit mit der internen Organisation und dem Aufbau verschiedener Kommissionen von unseren Ressorts: Ferienwohnungen, Hotellerie, Gewerbe, Vereine, Jugend & Gemeinde. In diesem Jahr konnte Aletsch Tourismus die FEWO-Kommission gründen. Den Vorsitz hat Dominik Martig und aktuell zählt die Kommission ca. 35 Mitglieder. Die Ferienwohnungskommission (FEWO-Kommission) soll als Gesprächsforum für die Fragen der Parahotellerie in der Aletsch Arena dienen. Interessierte Ferienwohnungsvermieter sollen die Möglichkeit erhalten, Ihre Anliegen und Inputs einbringen zu können.



Weiter verfolgt Aletsch Tourismus den Aufbau einer Gewerbe-Kommission, in welcher die Interessen der diversen Gewerbetreiber in der Aletsch Arena eingebracht werden können.

Aletsch Tourismus verschreibt sich auch dem Nachwuchs: Wir wollen die Jugendlichen vor Ort für unsere Tourismusberufe begeistern. Jährlich organisiert AT zusammen mit der OS Fiesch & Mörel einen Schnuppertag für die Schüler der 2. Orientierungsschule. Dabei stellen die Betriebe in der Aletsch Arena den Jugendlichen diverse Berufe vor:

- Aletsch Bahnen AG: Baumaschinenmechaniker, Seilbahnmechatroniker, Seilbahner EBA
- Schneesportschulen der Aletsch Arena: Schneesportlehrer
- Hotels der Aletsch Arena: Berufe in der Hotellerie und Gastronomie
- Bergsteigerzentrum Aletsch: Bergführer
- Sportgeschäfte der Aletsch Arena: Verkauf / Kundenbetreuung, Beratung
- Aletsch Arena AG: Kaufmännische Ausbildung

Der nächste Schnuppertag findet im Januar 2022 auf der Bettmeralp statt.

Das Leitbild von Aletsch Tourismus soll in Zukunft weiter gestärkt werden! Wir vereinen und vertreten die Interessen aller touristischen Akteure in der Region Aletsch, unabhängig Ihrer Grösse, Standort oder Funktion. Wir führen unsere Mitglieder zusammen und bilden ein Netzwerk der touristischen Leistungsträger

und Akteure. Wir animieren unsere Mitglieder und deren Verbände und machen dadurch Betroffene zu Beteiligten.

Entsprechend freuen wir uns auf die aktive Beteiligung aller Leistungsträger im Verein Aletsch Tourismus.

Weitere Informationen über Aletsch Tourismus und Mitglied werden: www.aletsch-tourismus.ch

Der Vorstand von Aletsch Tourismus:

Präsident: Thomas Wenger

Vorstandsmitglieder: Fabian Albrecht, Frank Wenger, Sepp Bürcher, Michaela Kummer, Dominik Martig, Reto Stucky

Rund ums Dorf

Anschlagskästen aus Altholz auf der Bettmeralp

Die Gemeinde Bettmeralp hat vor etwa zwei Jahren Anschlagskästen aus Altholz anfertigen lassen. Diese sind dafür vorgesehen, dass auf lokale Events und Veranstaltungen hingewiesen werden kann und Informationen publiziert werden können, welche die Bettmeralp betreffen. Bislang werden die Anschlagskästen nur selten genutzt, weshalb der Gemeinderat die Vereine in der Gemeinde Bettmeralp motivieren möchte, dass diese die Veranstaltungen mittels Plakaten an die Gemeindeverwaltung Bettmeralp anzeigen, so dass die Gemeinde die Plakate an den neuen Anschlagskästen anbringen kann.

Glasfasererschliessung in der Gemeinde Bettmeralp

Vor der Sommersaison hat Swisscom die Schächte auf der Bettmeralp vorbereitet und seit September 2021 werden die Glasfaserkabel durch ein Drittunternehmen der Swisscom in die Schächte eingezogen. Das Projekt wird bis spätestens Mitte November 2021 abgeschlossen sein und die Leistung / Geschwindigkeit sollte sich im Dezember erhöhen. Möglicherweise sind im kommenden Frühjahr noch Asphaltierungsarbeiten notwendig. Im aktuellen Ausbauschritt werden die Kupferleitungen in den Strassen durch Glasfaserleitungen ersetzt (FTTS FibreToTheStreet). Die Erschliessung und der Anschluss der einzelnen Gebäude mit Glasfaserkabel an das bestehende Netz ist im Ausbauschritt der Swisscom nicht vorgesehen. Die Erschliessung der einzelnen Gebäude wird zu einem späteren Zeitpunkt durch das Oberwalliser Unternehmen Danet AG geplant und koordiniert. Für die Gemeinde Bettmeralp wird dies frühestens nach 2025 möglich sein, da die Gemeinde Bettmeralp in der Ausbaustufe bis 2025 nicht berücksichtigt wurde. Im Bezirk Östlich Raron wird bis 2025 einzig die Gemeinde Grenchols vollständig erschlossen. Wer frühzeitig einen direkten Glasfaseranschluss erhalten möchte, kann eine entsprechende Anfrage an die Swisscom stellen. Unter www.swisscom.ch/checker kann die aktuelle Leistung abgefragt werden.

Post: Lebensmittelzustellungen Bettmeralp

Im digitalen Zeitalter besteht die Möglichkeit, dass Privatkunden ihre Lebensmittel bei einem Grossverteiler online bestellen und durch die Post nach Hause liefern lassen. Aufgrund der logistischen Herausforderungen auf der Bettmeralp hat dieser Dienst im vergangenen Winter nicht immer wunschgemäss funktioniert und teilweise wurden die Bestellungen nicht mehr oder selektiv nach Hause geliefert. Dies führte dazu, dass die Lebensmittelbestellungen im Tourismusbüro zwischengelagert werden mussten, was aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse im Tourismusbüro und der fehlenden Kühlmöglichkeiten zu Problemen führte. Das Problem wurde durch die Verantwortlichen der Aletsch Arena AG und der Gemeinde Bettmeralp mit der Post und den Lebensmittelverteilern besprochen. Gemäss aktuellem Stand sind die Lebensmittelverteiler daran interessiert, dass das Angebot der Heimlieferung für die Bettmeralp auch weiterhin bestehen bleibt. Betreffend Logistik und Zustellprozessen sowie den allgemeinen Lieferbedingungen müssen hierfür allerdings neue Regelungen getroffen werden. Die Projektpartner sind derzeit daran die Abklärungen zu treffen und mögliche Lösungsvarianten zu eruieren. Es kann derzeit noch nicht mit Sicherheit mitgeteilt werden, wie die Lebensmittelzustellung in der Wintersaison 2021/2022

organisiert wird. Sobald die Gemeinde weitere Informationen erhält, wird die Bevölkerung entsprechend orientiert.

Biketrail Wurzenbord



Die Aletsch Bahnen AG haben im Sommer / Herbst 2021 den Biketrail Wurzenbord realisiert und die Bauarbeiten gemeinsam mit den Ausführungspartnerunternehmen abgeschlossen. Aufgrund der verzögerten Erteilung der Baubewilligung durch die kantonalen Dienststellen durch einen Formfehler bei der öffentlichen Ausschreibung im vergangenen Jahr, konnte der Trail nicht wie ursprünglich geplant, bereits im Herbst 2021 eröffnet werden. Somit wird der 3.2 km lange Trail offiziell erst im kommenden Frühjahr 2022 für die Benützung freigegeben. Die Aletsch Bahnen AG transportieren

ab diesem Zeitpunkt die Gäste inklusive Bikes mit der Sesselbahn zur Bergstation Wurzenbord und von hier aus können die Gäste den Biketrail Wurzenbord befahren. Der Trail steht nur an wenigen Stellen in direkter Verbindung mit dem bestehenden Wanderwegnetz, weshalb der Trail für die Biker ein attraktives Zusatzangebot darstellt und die Wanderer und die Biker zusätzlich entflechtet. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass mit der Realisation des Biketrails Wurzenbord ein attraktives Zusatzangebot auf der Bettmeralp in der Aletsch Arena geschaffen wurde, welches dem Bedürfnis der Gäste entspricht. In der Baubewilligung wurde auch ein zweiter Trail bewilligt, welcher allerdings gemäss Strategiebeschluss des Verwaltungsrats der Aletsch Bahnen AG vorläufig nicht erstellt werden soll. Es soll zunächst die Benützung und Frequentierung des neuen Trails analysiert werden.

Wir laden die Bevölkerung ein, den Biketrail Wurzenbord im kommenden Jahr selbst zu erleben und zu befahren.

Sanierung Kapelle Maria zum Schnee

Die im Jahre 1697 gebaute Kapelle Maria zum Schnee auf der Bettmeralp gehört zu einem der beliebtesten Fotomotive der Bettmeralp und gilt als Wahrzeichen der Bettmeralp. Das Holzschindeldach der Kapelle Maria zum Schnee ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand und muss dementsprechend erneuert werden. Gleichzeitig soll die Fassade der Kapelle aufgefrischt werden, so dass der Bestand der Kapelle für die nächsten Jahrzehnte gesichert werden kann. Der Gemeinderat hat gemeinsam mit der Denkmalpflege Oberwallis einen



Sanierungsplan erarbeitet. Die Sanierungsarbeiten werden unter anderem durch den Kanton finanziell unterstützt. Ausserdem wird die Pfarrei Betten-Bettmeralp eine Spendenaktion starten, so dass die finanzielle Belastung für die Pfarrei möglichst gering ausfällt. Wir danken bereits zum jetzigen Zeitpunkt für die tatkräftige Unterstützung des Projektes und den finanziellen Beitrag für den Erhalt des Wahrzeichens der Bettmeralp. Die Arbeiten werden im kommenden Jahr ausgeführt.

Steinbockabschuss durch den ehemaligen Gemeindepräsidenten

Als Abschiedsgeschenk und zum Dank für geleistete Arbeit wurde dem ehemaligen Gemeindepräsidenten und passionierten Jäger Eyholzer Iwan ein Steinbockabschuss geschenkt. Nachdem sich Eyholzer Iwan während der Hochjagd warmgeschossen hat, wurde am 23. Oktober 2021 ein erster Jagdversuch auf den Steinbock gestartet. Trotz herrlichem Wetter und guter Gesellschaft war der Tag nicht von Erfolg gekrönt und der auserwählte Steinbock bewegte sich wohlwissend um sein Schicksal nicht ins Zielfernrohr, so dass dieser hätte geschossen werden können. Aus diesem Grund hat sich Eyholzer Iwan eine Woche später erneut auf die Jagd begeben und konnte den Steinbock letztlich doch noch schiessen. Nachfolgend zwei Fotos des Steinbockabschusses.



Informationen Schulwesen

1) Religionsunterricht Betten

Im vergangenen Schuljahr 2020 / 2021 hat Pfarrer Gmür Bruno zu Beginn des Schuljahres den Religionsunterricht an der Primarschule Betten selber gehalten. Aufgrund einer längeren krankheitsbedingten Absenz hat Meyer-Werlen Ruth den Unterricht bis Ende Schuljahr 2020/2021 übernommen. Der Gemeinderat dankt Pfarrer Gmür Bruno sowie Meyer-Werlen Ruth für ihren Einsatz im Schuljahr 2020 / 2021. Die Vereinbarung mit Meyer-Werlen Ruth ist per Ende Schuljahr ausgelaufen, weshalb Pfarrer Gmür Bruno

nach einer neuen Lösung gesucht hat, und diese in der Person von Imhof Edy aus Lax gefunden hat. Imhof Edy ist mit 70 Jahren Lebenserfahrung ausgestattet und hat als Diakon in den letzten Jahrzehnten bereits an verschiedenen Stationen Religionsunterricht gehalten. Die Pfarrei, der Gemeinderat sowie die Schulverantwortlichen sind davon überzeugt, dass Imhof Edy den Kindern und Jugendlichen bei der kirchlichen Bildung wichtige Informationen vermitteln kann und wünscht ihm bei der Tätigkeit viel Freude und Genugtuung.

2) Neue Lehrperson für die Primarschule Betten

Bild: Schule Aletsch

Aufgrund der Pensionierung von Mangisch Brigitte per Ende letzten Schuljahres hat die Schule Aletsch eine Stelle als Primarlehrperson in Betten ausgeschrieben und ist glücklicherweise fündig geworden. So unterrichtet seit August 2021 in der Person von Karlen Riccardo ein erfahrener Lehrer die Primarschülerinnen und Schüler der Klasse 3H – 5H. Karlen Riccardo hat davor in Binn unterrichtet und gelebt. Aufgrund der neuen beruflichen Herausforderung in Betten ist er nach Mörel-Filet gezogen.



Musikgesellschaft Bettmeralp

Bild: MG Bettmeralp / Text: MG Bettmeralp

Endlich geht's wieder los!

Wenn man nach langer Zwangspause an der ersten Probe bereits nach den ersten gespielten Tönen Hühnerhaut bekommt, ist das doch das Schönste, was gemeinsam musizieren auslösen kann. Einfach mal wieder mit den Vereinsmitgliedern musizieren, lachen und reden. Vergessen sind die Alltagsorgen und das Coronavirus - zumindest für diesen einen Moment.



Die Musikgesellschaft Bettmeralp ist mit neuem Elan zurück. Eine kleine Bergmusik, die trotz Pandemie weiterkämpft und sich nach langer Zwangspause nicht unterkriegen lässt. Doch auch bei unserem Verein hat das Virus seine Spuren hinterlassen. Nach fast anderthalb Jahren Stillstand geht es für die

Musikgesellschaft weiter. Mit neuer Energie und dem neu gewählten Präsidenten in der Person von Minnig Yannick sowie der neu gewählten Vizepräsidentin Eggel Samira an der Spitze des Vereins.

Einen grossen Dank möchten wir an dieser Stelle unserem langjährigen Vereinspräsidenten und Mitmusikanten Anton Franzen aussprechen. Toni, welcher in den letzten Jahren immer für den Verein gekämpft hat, gab nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Er bleibt dem Verein allerdings auch weiterhin als Musiker erhalten. Vergält's Gott, Toni!

Die Musikgesellschaft kann auf seine Mitglieder stolz sein. Haben wir doch mehrere aktive Musiker im Verein, welche bereits seit über 50 Jahre im Kreis der MG Bettmeralp musizieren. Nur mit ihrer Unterstützung und Treue kann die Musikgesellschaft noch überleben! Danke an all die treuen Seelen, denn jedes einzelne Mitglied trägt zum Fortbestand des Vereins bei.

Jederzeit sind wir offen für Jungmusikanten, Altmusikanten, Neumusikanten oder Starmusikanten (auch für diejenigen, die es noch werden wollen). Nur so kann eine kleine Dorfmusik, wie wir es sind, auch in Zukunft überleben und die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste der Gemeinde Bettmeralp an kirchlichen und weltlichen Anlässen musikalisch unterhalten.

An dieser Stelle möchten wir auch die ehemaligen Mitglieder ansprechen und motivieren, denn Uniformen und Instrumente hat es noch zur Genüge. Es wird uns immer wieder zugetragen, wie wichtig die Musikgesellschaft für das Dorf und die Dorfkultur ist. Undenkbar, wenn an den kirchlichen Anlässen die musikalische Umrahmung durch die MG Bettmeralp auf einmal fehlen würde. Vielleicht kannst auch du unseren Verein unterstützen und hast Interesse am gemeinsamen Musizieren und damit den Fortbestand des Vereins für die kommenden Jahre zu sichern. Du kannst dich gerne bei uns melden!

Im Namen der Musikgesellschaft Bettmeralp im Oktober 2021

Minnig Yannick
Präsident

Ritz Melanie
Aktuarin

Nachfolgend noch der Hinweis auf die kommenden Anlässe und Auftritte der Musikgesellschaft Bettmeralp.

Anlässe 2021 / 2022

18. Dezember 2021	Adventsmesse um 17.30 Uhr
30. April 2022	Jahreskonzert in der Turnhalle Betten-Dorf
11. Juni 2022	Musikfest in Münster
16. Juni 2022	Fronleichnam
31. Juli 2022	50. Seefest
01. August 2022	Bundesfeier

Begräbnismahl Betten-Dorf

Seit Juli 2008 haben Eyholzer Anita und Stefan die Begräbnismahle in der Turnhalle Betten gemeinsam organisiert und veranstaltet. Nun, nach mehr als 13 Jahren, haben sie der Gemeinde mitgeteilt, dass sie aus zeitlichen Gründen diese Aufgabe in Zukunft nicht mehr übernehmen können.

Der Gemeinderat möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleisteten Dienste aussprechen. Vergält's Gott, Anita und Stefan. Die Begräbnismahle haben den Angehörigen der Verstorbenen sicherlich geholfen, die schwere Zeit gemeinsam zu meistern und im Kreise der Liebsten in einem gemütlichen Rahmen den Verstorbenen angemessen zu gedenken.

Interessenten, welche an der Organisation der Begräbnismahle in Betten-Dorf interessiert sind und dieses ehrenvolle Amt gerne übernehmen möchten, können sich an die Gemeindeverwaltung Bettmeralp wenden. Auch für weitere Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung Bettmeralp gerne zur Verfügung. Für die Durchführung der Begräbnismahle wird die Turnhalle sowie die Küche im Schulhaus Betten kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Einnahmen der Begräbnismahle gehen vollständig zugunsten der Organisatoren. Der Gemeinderat dankt bereits im Voraus für das Interesse.

Falls keine Person/en oder kein Verein der Gemeinde Bettmeralp sich mit der Gemeindeverwaltung Bettmeralp in Verbindung setzen wird, wird der Gemeinderat weitere Alternativen prüfen und die Bevölkerung zu gegebenem Zeitpunkt über die neue Ausgestaltung der Begräbnismahle informieren.

Alpsaison 2021



Die Alpsaison 2021 mit dem Alphirtenteam bestehend aus Caminada Conny, Franzen Franziska, Eyholzer Alois, Batschelet Deborah (bis 20.08.2021) und Läubin Johannes (ab 20.08.2021) hat vom 13. Juni 2021 bis 12. September 2021 insgesamt 168 Tiere betreut, wovon ca. 60 täglich zweimal gemolken wurden.

Batschelet Deborah sowie Läubin Johannes stehen für die Alpsaison 2022 nicht mehr zur Verfügung, da sie anderen Verpflichtungen nachgehen werden. Caminada Conny, Franzen Franziska sowie Eyholzer Alois werden bis Ende November 2021 beschliessen, ob sie für eine weitere Alpsaison auf der Bettmeralp zur Verfügung stehen werden. Der Burgerrat sowie die Alpverantwortlichen hoffen auf eine neuerliche Zusammenarbeit und einen positiven Entscheid.

Auf jeden Fall dankt der Gemeinde- und Burgerrat dem Alphirtenteam für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit während der Alpsaison 2021.

Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.01.2021

Nachfolgend finden Sie ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle Bettmeralp ab 01. Januar 2021.

Zuzüge (7)

Geissler Lenn von Bruchköbel (Deutschland)

Schärer Anja Sarah von 8805 Richterswil ZH

Käser Marco von 5107 Schinznach Dorf AG

Minnig Sven von 3995 Mühlebach

Gisler Lisa von Unterschächen

Straumann Cyril von Unterschächen

Schärer Anja von Richterswil

Wegzüge (9)

Kämpfen Fabienne nach 3900 Brig

Eggel Tatjana nach 3945 Turtmann

Sterren Micha nach 3920 Zermatt

Rott René nach St. Pankratz (AT)

Margelisch Claudia nach 3904 Naters

Senn Oliver nach 6003 Luzern

Wellig Agnes nach 3997 Bellwald

Franzen Matthias nach 3999 Oberwald

Filoni Patrizia nach Gallipoli (IT)

Geburten (3)

Franzen Nora (31.03.2021)

Schibig Lian Josef (27.04.2021)

Imhof Silja (06.07.2021)

Todesfälle (5)

Franzen-Eyholzer Maria (03.05.1933 – 06.04.2021)

Mangisch Paul (11.01.1930 – 29.05.2021)

Kopp Erich (04.08.1954 – 14.06.2021)

Minnig Ruth (17.06.1944 – 27.08.2021)

Franzen-Wyer Maria (30.09.1923 – 04.10.2021)

Einwohnerstatistik

Am 31. Oktober 2021 zählt die Gemeinde Bettmeralp 434 Einwohner.

Terminplan

25. November 2021	Ur- und Burgerversammlung im Zentrum St. Michael
28. November 2021	Eidg. und Kant. Abstimmungen
03. Dezember 2021	Santiglais Trichjie
09. Januar 2022	Neujahrsempfang in Betten-Dorf
30. März – 03. April 2022	Swiss Snow Happening Bettmeralp

Alteisen Sammlungen 2021 / 2022

Mittwoch, 17. November 2021

Mittwoch, 18. Mai 2022

Mittwoch, 13. Juli 2022

Mittwoch, 14. September 2022

Mittwoch, 16. November 2022

Auf der Bettmeralp: Bei der Güterhalle Bergstation jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr

In Betten Dorf: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kartonsammlung 2021 / 2022

Betten: 13. Dezember 2021, 07. März 2022, 13. Juni 2022, 05. September 2022, 12. Dezember 2022 (jeweils am Montag ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 04. März 2022, 10. Juni 2022, 02. September 2022 (jeweils ab 09.00 Uhr)

Separatsammlung Elektro- und Sonderabfälle im Haushalt 2022 (provisorisch)

Betten: Montag, 29. August 2022; 16.00 – 17.00 Uhr; Parkplatz Betten

Martisberg: Freitag, 26. August 2022; 13.30 – 14.00 Uhr; Parkplatz Martisberg

Bettmeralp: Montag, 29. August 2022; 16.00 – 17.00 Uhr; Güterhalle Bettmeralp

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.